

# RS OGH 1984/11/13 4Ob371/84, 1Ob644/92, 4Ob39/95, 4Ob51/95, 2Ob207/99a, 2Ob112/98d, 4Ob94/04h, 17Ob2

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.11.1984

## Norm

PHG §5  
UWG §2 C2a  
UWG §9 C3a  
ZPO §364  
ZPO §503 E4c4  
ZPO §503 E4c7  
ZPO §503 E4c23

## Rechtssatz

Da die vom Gericht zur Ausfüllung unbestimmter Rechtsbegriffe angewendeten Erfahrungssätze wie Rechtssätze zu behandeln sind, unterliegen sie auch wie diese der Überprüfung durch die Revisionsinstanz. Hält sie das Revisionsgericht für unrichtig oder fragwürdig, kann es eine Beweisaufnahme über die tatsächliche Ansicht der maßgebenden Verkehrskreise anordnen. - "Blütenblattmarke"

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 371/84  
Entscheidungstext OGH 13.11.1984 4 Ob 371/84  
Veröff: RdW 1985,108 = GRURInt 1986,132 = ÖBI 1985,105
- 1 Ob 644/92  
Entscheidungstext OGH 11.11.1992 1 Ob 644/92  
Auch; Veröff: SZ 65/149 = EvBl 1993/125 S 525 = RdW 1993,179 = JBl 1993,524 (Posch)
- 4 Ob 39/95  
Entscheidungstext OGH 25.04.1995 4 Ob 39/95  
Vgl
- 4 Ob 51/95  
Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 51/95  
Auch; nur: Da die vom Gericht zur Ausfüllung unbestimmter Rechtsbegriffe angewendeten Erfahrungssätze wie Rechtssätze zu behandeln sind, unterliegen sie auch wie diese der Überprüfung durch die Revisionsinstanz. (T1)

- 2 Ob 207/99a  
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 2 Ob 207/99a  
Vgl auch; nur T1
- 2 Ob 112/98d  
Entscheidungstext OGH 23.09.1999 2 Ob 112/98d  
Auch; nur T1
- 4 Ob 94/04h  
Entscheidungstext OGH 25.05.2004 4 Ob 94/04h  
Auch; Beisatz: Ob die berechtigten Sicherheitserwartungen des durchschnittlichen Benützers enttäuscht werden, ist nach einem normativen Maßstab zu beurteilen, der Teil der rechtlichen Beurteilung ist. Neben gesetzlichen Wertungen und allgemein anerkannten Maximen und Standards sind vor allem die Rechtsüberzeugung und die Verkehrssitte der beteiligten Verkehrskreise heranzuziehen, wobei die Kenntnis der Rechtsüberzeugung und der Verkehrssitte in den Tatsachenbereich fällt. (T2); Veröff: SZ 2004/81
- 17 Ob 27/11m  
Entscheidungstext OGH 12.06.2012 17 Ob 27/11m  
Auch; Beisatz: Der Beweis eines abweichenden Erfahrungssatzes ist nur dann aufzunehmen, wenn die Lebenserfahrung keine sichere Beurteilung der Verkehrsauffassung gestattet. (T3)
- 6 Ob 215/11b  
Entscheidungstext OGH 13.09.2012 6 Ob 215/11b  
Veröff: SZ 2012/88

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0040668

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

15.06.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)